

Granada Gold Mine bereitet sich auf Extraktion einer 500 t schweren Massenprobe aus dem Ausläufer der hochgradigen Zone vor

07.09.2022 | [IRW-Press](#)

Rouyn Noranda, 7. September 2022 - [Granada Gold Mine Inc.](#) (TSXV: GGM) (OTC: GBBFF) (Frankfurt: B6D) (das Unternehmen oder Granada) freut sich bekannt zu geben, dass die Abtragung von Abraum und die Säuberung des Aufschlusses im Bereich der Bergbaukonzession BM 813 als Teil der laufenden Arbeiten zur Bewertung des Erzgehalts der Struktur östlich des ehemaligen Tagebaubetriebs Nr. 1, wo Erzgehalte von 3,5 bis 5,0 Gramm Gold pro Tonne gefördert wurden, nunmehr abgeschlossen wurden.

Basierend auf hochgradigen Erzfunden im Rahmen von Bohrungen, sowohl im Einfallen innerhalb der Struktur als auch quer über die Struktur (die detaillierten Analyseergebnisse finden Sie in der Pressemitteilung vom 7. September 2021), hat das Unternehmen die Zone für die Entnahme einer 500 Tonnen schweren Massenprobe von mineralisiertem Material aus der Bergbaukonzession BM 813 im September 2022 abgegrenzt.

Diese Arbeiten sollten die Extraktion und Probenahme aus jenen mineralisierten Strukturen ermöglichen, die an die Struktur innerhalb der Bergbaukonzession BM 852 anschließen. Hier wurde bereits im Vorfeld eine Massenprobe 250 m weiter östlich entnommen (siehe Pressemitteilung vom 16. Juni 2021) und ein Erzgehalt von 4,33 Gramm Gold pro Tonne ermittelt. Das Unternehmen strebt eine Ressource von 500.000 Unzen innerhalb der Grube (derzeit 425.000 Unzen Gold der nachgewiesenen und angedeuteten Kategorie) mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 2 Gramm Gold pro Tonne im Tagebaumodell an.

Die Abtragungsarbeiten in diesem Bereich wurden soeben abgeschlossen und das Gebiet ist nun frei von Abraum. Auch die abschließende Säuberung der Oberfläche mit einem kleineren Bagger ist nun beendet. Ein Geologenteam wurde abgestellt, um detaillierte Kartierungen an der Oberfläche durchzuführen und den Bereich für die Entnahme der Massenprobe zu ermitteln.

Frank J. Basa, P.Eng., President und CEO von Granada, erklärt: Das Unternehmen arbeitet an mehreren Fronten, um die Erschließung der Goldmine Granada zu ermöglichen. Bei dieser Mine handelt es sich um einen ehemaligen hochgradigen unter- und obertägigen Bergbaubetrieb. In der Vergangenheit befanden sich innerhalb des Konzessionsgebiets zwei Verarbeitungsanlagen (Mühlen); wir ziehen die Möglichkeit in Betracht, hier eine Mühle vor Ort für die Verarbeitung des mineralisierten Materials zu errichten.

Standort

Das Goldprojekt Granada befindet sich in einem traditionellen Bergbaurevier 5 km südlich von Rouyn-Noranda, und grenzt an die ertragreiche Scherungszone Cadillac Break, die in das Pontiac-Metasedimentgestein, das Granitgestein und die jüngeren Syenitschwellen entlang der Scherungszone Granada (LONG Bars Zone) eingelagert ist. Das Projekt befindet sich auf derselben Seite der Verwerfung Cadillac wie das Bergbauprojekt Canadian Malartic, aus dem in früherer Zeit zwischen den Jahren 1935 und 2010 rund 12,7 Millionen Unzen Gold und ab 18. Juni 2020 nochmals 5 Millionen Unzen Gold gefördert wurden (Fachbericht Canadian Malartic vom 25. März 2021 & Le Citoyen vom 19. Juni 2020).

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen wurden von Claude Duplessis, P.Eng., einem Mitarbeiter von GoldMinds Geoservices Inc. und Mitglied des Québec Order of Engineers, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft.

Über Granada Gold Mine Inc.

[Granada Gold Mine Inc.](#) entwickelt und exploriert weiterhin sein zu 100 % unternehmenseigenes Goldkonzessionsgebiet Granada und grenzt an den produktiven Cadillac Break von Rouyn-Noranda (Quebec) an. Das Unternehmen besitzt 14,73 Quadratkilometer Land in einer Kombination aus

Bergbaupachten und Claims. Zurzeit führt das Unternehmen ein umfangreiches Bohrprogramm durch. Bislang sind 30.000 Meter von 120.000 Metern abgeschlossen. Aktuell pausieren die Bohrtätigkeiten, um dem technischen Team ausreichend Zeit zu geben, die bestehenden Daten zu bewerten und zu verarbeiten.

Die Scherzone Granada und die Scherzone South enthalten, basierend auf historischen detaillierten Kartierungen sowie aktuellen und historischen Bohrungen, bis zu 22 mineralisierte Strukturen, die sich über fünffeinhalf Kilometer in Ost-West-Richtung erstrecken. Drei dieser Strukturen wurden historisch aus vier Schächten und drei offenen Gruben abgebaut. Die historischen Untertagegehalte lagen zwischen 8 und 10 Gramm Gold pro Tonne (g/t) in zwei Schächten bis auf eine Tiefe von 236 Metern bzw. 498 Metern, während die Gehalte im Tagebau zwischen 3,5 und 5 Gramm pro Tonne Gold lagen.

Zum Konzessionsgebiet gehört der ehemalige Untertagebaubetrieb Granada Gold, aus dem in den 1930er-Jahren in zwei Schächten mehr als 50.000 Unzen Gold mit 10 Gramm Gold pro Tonne gefördert wurden, bevor ein Feuer die Gebäude an der Oberfläche zerstörte. In den 1990er-Jahren entnahm Granada Resources eine 87.311 Tonnen schwere Massenprobe (Grube Nr. 1) mit einem Goldgehalt von 5,17 g/t. Auch eine 22.095 Tonnen schwere Massenprobe (Grube Nr. 2) mit einem Goldgehalt von 3,46 g/t wurde gewonnen.

Mineralressourcenschätzungen - Gold und Rubidium

Am 20. August 2022 veröffentlichte das Unternehmen einen aktualisierten technischen Bericht gemäß Vorschrift NI 43-101 zur Unterstützung der aktuellen Ressourcenschätzung für das Goldprojekt Granada (siehe Pressemitteilung vom 6. Juli 2022), in dem berichtet wird, dass die Lagerstätte Granada aktuell eine Mineralressource von 543.000 Unzen Gold (8.220.000 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,05 g/t Au) in der nachgewiesenen und angedeuteten Kategorie sowie 456.000 Unzen Gold (3.010.000 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 4,71 g/t Au) in der vermuteten Kategorie enthält, wenn man ein Basisszenario mit einem Cutoff-Gehalt von 0,55 g/t Au für die obertägigen Mineralressourcen innerhalb des konzeptionellen Grubenmodells und ein Basisszenario mit einem Cutoff-Gehalt von 2,5 g/t für die untertägigen Mineralressourcen innerhalb eines vernünftig abbaubaren Volumens berücksichtigt. Alle Einzelheiten finden Sie in der nachstehenden Tabelle 1. Referenzbericht: Granada Gold Project Mineral Resource Estimate Update, Rouyn-Noranda, Quebec, Canada. Verfasser: Yann Camus, P.Eng. und Maxime Dupéré, B.Sc, P.Geo., SGS Canada Inc., datiert mit 20. August 2022 und gültig per 23. Juni 2022.

Tabelle 1: Mineralressourcenschätzung mit Darstellung von Tonnage, Durchschnittsgehalt und Goldunzen

Cut-Off-Gehalt (g/t Au)	Klassifizierung	Typ	Tonnen	Au
0,55 / 2,5	Nachgewiesen	InPit+UG	4.900.000	1,70
Angedeutet	InPit+UG	3.320.000	2,57	274.000
Nachgewiesen & angedeutet	InPit+UG	8.220.000	2,05	543.000
Vermutet	InPit+UG	3.010.000	4,71	456.000

(1) Die Produktion zwischen 1930 und 1935 wurde aus diesen Zahlen entfernt (164.816 t mit einem Gehalt von 9,7 g/t Gold bzw. 51.400 oz Gold).

(2) Die unabhängige QP für diese Ressourcenerklärung ist Yann Camus, P.Eng., von SGS Canada Inc.

(3) Das Wirksamkeitsdatum ist der 23. Juni 2022.

(4) Für die Mineralressourcen wurden die CIM-Definitionen (2014) angewandt.

(5) Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, haben keine wirtschaftliche Machbarkeit ergeben. Eine vermutete Mineralressource ist weniger vertrauenswürdig als eine nachgewiesene und angedeutete Mineralressource und darf daher nicht in eine Mineralreserve umgewandelt werden. Vernünftigerweise ist davon auszugehen, dass der Großteil der vermuteten Mineralressourcen mit Fortdauer der Explorationen zu angedeuteten Mineralressourcen hochgestuft werden kann.

(6) Es wurde keine wirtschaftliche Bewertung der Ressourcen durchgeführt.

(7) Sämtliche Zahlen werden gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln. Die

Zahlen wurden gerundet, weshalb die Summe möglicherweise nicht stimmt.

(8) Mischproben wurden gedeckelt, sofern dies angemessen war. Die 2,5-m-Mischproben wurden auf 21 g/t Gold in den dünnen, reichhaltigen Erzgängen und auf 7 g/t Gold in den niedriggradigen Volumina gedeckelt.

(9) Die Cutoff-Gehalte basieren auf einem Goldpreis von 1.700 USD/oz, einem Wechselkurs von 0,76 USD für 1 CAD und einer Goldgewinnungsrate von 93 %.

(10) Die auf die Grube beschränkten Mineralressourcen werden unter Anwendung eines Cutoff-Gehalts von 0,55 g/t Gold innerhalb eines konzeptuellen Grubenmodells gemeldet.

(11) Die Untertage-Mineralressourcen werden unter Anwendung eines Cutoff-Gehalts von 2,5 g/t Gold innerhalb vernünftigerweise abbaubarer Volumina gemeldet.

(12) Ein fester Wert für das spezifische Gewicht von 2,78 g/cm³ wurde für die Schätzung der Tonnage aus den Blockmodellvolumina verwendet.

(13) Im Konzessionsgebiet gibt es keine Mineralreserven.

(14) Die tiefsten bekannt gegebenen Ressourcen befinden sich in einer Tiefe von 990 m.

(15) SGS sind keine umwelttechnischen, genehmigungsbezogenen, rechtlichen, steuerrechtlichen, soziopolitischen, marketingbezogenen oder andere relevante Probleme bekannt, die die Mineralressourcenschätzung erheblich beeinflussen könnten.

(16) Die Ergebnisse der Grubenoptimierung dienen ausschließlich dem Zweck, die vernünftigen Aussichten für einen wirtschaftlichen Abbau im Rahmen eines Tagebaubetriebs zu testen, und stellen keinen Versuch dar, Mineralreserven zu schätzen. Im Konzessionsgebiet gibt es keine Mineralreserven. Die Ergebnisse dienen als Leitfaden bei der Vorbereitung einer Mineralressourcenerklärung sowie bei der Auswahl eines geeigneten Cutoff-Gehalts für den Ressourcenbericht.

Das Unternehmen hat vor Kurzem auch eine Schätzung der Rubidiumressourcen veröffentlicht (Pressemeldung vom 15. Juli 2022). Laut dieser Schätzung belaufen sich die vermuteten untertägigen Mineralressourcen auf 5.300.000 Tonnen mit einem Erzgehalt von 295 Gramm Rubidium pro Tonne; darin enthalten sind 1.600 Tonnen Rubidium. Die vermutete Mineralressource wurde basierend auf einer von 21 Zonen mit Rubidiummineralisierung in einer 1,6 Kilometer tiefen Bohrung geschätzt. Eine zweite Bohrung, die im Streichen in einer Entfernung von 1,6 Kilometern angesetzt wurde und ebenfalls eine Rubidiummineralisierung über mehrere Zonen hinweg durchteufte, wurde bei der Ressourcenschätzung nicht berücksichtigt. Die vermutete Ressource wurde in einem Radius von 185 Meter um das Bohrloch herum geschätzt.

Metallurgische Tests, die am Bohrkern in den Anlagen von SGS Lakefield durchgeführt wurden, verliefen positiv und bewiesen, dass das Rubidium mit einem hohen Gewinnungsgrad von 99 % gewonnen werden kann (Pressemitteilung vom 11. Januar 2022). Der potenzielle In-situ-Wert der vermuteten Rubidiumressource entspricht 690.000 Unzen Gold (bei 0,75 USD/g Rb) bzw. 1.280.000 Unzen Gold (bei 1,4 USD/g Rb), wobei zum Vergleich ein Wert von 1710,4 USD/Unze Au herangezogen wird.

Vermutete Rubidium-Ressource bei verschiedenen Cut-off-Gehalten

Cutoff-Gehalt (g/t Rb)	Klassifizierung	Tonnen	Gehalt (g/t Rb)	t Rb
100	Vermutet	25.920.000	153	4.000
120	Vermutet	12.180.000	203	2.500
150	Vermutet	5.870.000	282	1.700
170 (1)	Vermutet	5.300.000	295	1.600
180	Vermutet	4.900.000	305	1.500
200	Vermutet	4.860.000	306	1.500
250	Vermutet	3.330.000	339	1.100

(1) Der Basisfall für die Rubidiumressource liegt bei einem Cutoff-Gehalt von 170 g/t Rb.

(2) Der unabhängige qualifizierte Sachverständige für diese Ressourcenerklärung ist Yann Camus, P.Eng., von SGS Canada Inc.

(3) Das Wirksamkeitsdatum ist der 23. Juni 2022.

(4) Für die Mineralressourcen wurden die CIM-Definitionen (2014) angewandt.

(5) Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, haben keine wirtschaftliche Machbarkeit ergeben. Eine vermutete Mineralressource ist weniger vertrauenswürdig als eine nachgewiesene und angedeutete Mineralressource und darf daher nicht in eine Mineralreserve umgewandelt werden. Vernünftigerweise ist davon auszugehen, dass der Großteil der vermuteten Mineralressourcen mit Fortdauer der Explorationen zu angedeuteten Mineralressourcen hochgestuft werden kann.

(6) Es wurde keine wirtschaftliche Bewertung der Ressourcen durchgeführt.

(7) Sämtliche Zahlen werden gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln. Die Zahlen wurden gerundet, weshalb die Summe möglicherweise nicht stimmt.

(8) Die Cutoff-Gehalte basieren auf einem Rubidiumwert von 0,75 USD pro Gramm.

(9) Die Ressourcen werden als Potenzial für den Untertagebetrieb angegeben.

(10) Ein fester Wert für das spezifische Gewicht von 2,78 g/cm³ wurde für die Schätzung der Tonnage aus den Blockmodellvolumina verwendet.

(11) Im Konzessionsgebiet gibt es keine Mineralreserven.

(12) Die tiefsten bekannt gegebenen Ressourcen befinden sich in einer Tiefe von 1.100 m mit einem Rb-Gehalt von 170 g/t bzw. von 1.550 m mit einem Rb-Gehalt von 100 g/t.

(13) SGS sind keine umwelttechnischen, genehmigungsbezogenen, rechtlichen, steuerrechtlichen, soziopolitischen, marketingbezogenen oder andere relevante Probleme bekannt, die die Mineralressourcenschätzung erheblich beeinflussen könnten.

Tabelle der In-situ-Werte für verschiedene Rubidiumgehalte.

Rb g/t	Geschätzter In-situ-Wert	
Gehalt	bei 0,75 \$/g Rb	bei 1,4 \$/g Rb
50	\$37,50	\$70,00
70	\$52,50	\$98,00
100	\$75,00	\$140,00
120	\$90,00	\$168,00
150	\$112,50	\$210,00
170	\$127,50	\$238,00
180	\$135,00	\$252,00
200	\$150,00	\$280,00
250	\$187,50	\$350,00

+ Der Wert von 10 Gramm Rubidiumkarbonat liegt bei 5,68 USD (USGS 2021).

+ Aufgrund der Stöchiometrie beträgt der Wert von 1 g Rubidium $1,3214 \times 0,568 = 0,75$ US- Dollar (Szenario 1).

+ Ein anderer Preis für 1 Gramm Rubidiumkarbonat liegt bei 1,05 US-Dollar (InternationalLithium.com).

+ 1 Gramm Rubidium kostet $1,3214 \times 1,05 = 1,39$ US-Dollar (Szenario 2).

+ Wert einer Tonne bei verschiedenen Gehalten mit unterschiedlicher In-situ-Preisempfindlichkeit.

Da es sich um eine unerwartete Entdeckung handelte, wurde nur eine begrenzte Analyse der Rubidiummineralisierung durchgeführt. Das Unternehmen hat zwei Bohrungen im Big-Claim und eine in der Bergbaupacht BM 813 analysiert, die alle eine interessante Rubidiummineralisierung über einen ausgedehnten Oberflächenbereich aufweisen. Ein umfangreicheres Analyseprogramm wird zur Beprobung historischer Bohrungen durchgeführt werden.

Frank J. Basa

Frank J. Basa, P. Eng., Chief Executive Officer

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Frank J. Basa, P.Eng., Chief Executive Officer
T: 416-625-2342

Oder: Wayne Cheveldayoff, Corporate Communications
T: 416-710-2410
E: waynecheveldayoff@gmail.com

[Granada Gold Mine Inc.](#)

2875 Ave Granada
Rouyn Noranda, Q.C., J9Y 1Y1
Tel: 819-797-4144
Granadagoldmine.com

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung. Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die unter anderem Aussagen über zukünftige Ereignisse und Bedingungen beinhalten, die verschiedenen Risiken und Ungewissheiten unterworfen sind. Abgesehen von Aussagen über historische Fakten sind Aussagen, die sich auf das Ressourcenpotenzial, bevorstehende Arbeitsprogramme, geologische Interpretationen, den Erhalt und die Sicherheit von Mineralgrundstückstiteln, die Verfügbarkeit von Geldmitteln und anderes beziehen, zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Garantie für zukünftige Leistungen und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von diesen Aussagen abweichen. Allgemeine Geschäftsbedingungen sind Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/479517--Granada-Gold-Mine-bereitet-sich-auf-Extraktion-einer-500-t-schweren-Massenprobe-aus-dem-Auslaeufer-der-hoch>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).